

Feierlicher Abschluss des Auszubildendenaustausches MONTPELLIER - HEIDELBERG!

Neun Jugendliche erlebten zwei spannende Wochen in Montpellier.

Am 27. November luden das Welcome Center Rhein-Neckar, die Heidelberger Dienste gGmbH und die Wirtschaftsförderung der Stadt Heidelberg zur feierlichen Übergabe der Europass-Mobilitätszertifikate für die Teilnehmenden ein.

Frau Karla Jauregui, Leiterin des Montpellier-Hauses, begrüßte die Gäste, darunter auch Prof. Wolfram Hahn, Vorsitzender des Heidelberg-Hauses in Montpellier e. V., Herr Marc Massoth, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Heidelberg, sowie Frau Nadine Hülnden, Geschäftsführerin der Heidelberger Dienste. Sie freute sich, dass es mit Unterstützung von Erasmus Plus gelungen ist, die lang gehegte Idee in die Tat umzusetzen. In ihrem Grußwort skizzierte Prof. Hahn die Geschichte der Städtepartnerschaft und freute sich besonders darüber, dass neben dem Austausch von Studierenden, kulturellen und sportlichen Aktivitäten nun auch junge Menschen aus der dualen Ausbildung die Gelegenheit hatten, die Partnerstadt Heidelbergs kennenzulernen.

Frau Hülnden dankte in ihren Worten ihrem Team des Welcome Center Rhein Neckar, allen voran Frau Samira Lemkecher, die die sprachliche Vorbereitung organisierte und die Gruppe nach Montpellier begleitete. Sie dankte auch der Elektroinnung und der Sanitär- und Heizungsbauer-Innung Heidelberg sowie der Johannes-Gutenberg-Schule und der Carl-Bosch-Schule für ihre organisatorische Unterstützung.

Vom 23. September 2023 bis zum 7. Oktober 2023 erhielten die Auszubildenden des 2. und 3. Lehrjahrs der Elektro-Technik und des Sanitär- und Heizungsbauer-Handwerks die einzigartige Gelegenheit, die französische Arbeitsweise, technische Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu erfahren. Doch nicht nur die Arbeitswelt lernten die angehenden Gesellinnen und Gesellen kennen. In einer stimmungsvollen Diashow zeigte Samira Lemkecher mit den Teilnehmenden, dass sie auch in der Freizeit Land und Leute kennenlernen konnten.

"Es war eine super Erfahrung", so die Azubis unisono. "Wir wurden sehr herzlich von unseren französischen Kolleginnen und Kollegen aufgenommen." Und der ein oder andere liebäugelte mit einer Wiederholung.

Aus den Händen von Herrn Massoth und Frau Hülnden erhielten die Teilnehmenden ihre Europass-Mobilitätszertifikate. In diesen Papieren sind die Erfahrungen und Erkenntnisse der Teilnehmenden festgehalten und können für spätere Bewerbungen genutzt werden. Herr Massoth dankte in seinen abschließenden Worten den Ausbildungsbetrieben, die ihre Auszubildenden für die Unterstützung des Projekts und warb für die Fortsetzung dieser Initiative.

"Für unser Unternehmen ist dieser Austausch eine sehr gute Gelegenheit, unseren Auszubildenden für ihre Ausbildungsleistung und ihr Engagement in der Ausbildung zu danken. Wir wollen diesen Austausch unbedingt weiterführen und zukünftige Bewerber, unter anderem auch durch diese Maßnahme, für unser Unternehmen gewinnen", so Herr Kraft von der Firma Bierther GmbH aus Heidelberg.

Dieser Austausch stellt eine bedeutsame Erweiterung der Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und Montpellier dar. Es war das erste Mal, dass Auszubildende im gewerblich technischen Bereich die Möglichkeit hatten, einen weiterbildenden Auslandsaufenthalt im Rahmen von Erasmus plus zu absolvieren.

Die Auszubildenden erhielten im Rahmen der Veranstaltung ihre Europass-Mobilitätszertifikate. Zusätzlich wurden die beteiligten Ausbildungsunternehmen von der Stadt Heidelberg für ihr Engagement mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Weitere Kooperationspartner*innen dieses Projekts sind die Innung für Sanitär und Heizung Heidelberg, das Heidelberg-Haus in Montpellier, das Montpellier-Haus in Heidelberg sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Heidelberg.